

18/33-34

33

1651 November 22., Brugg

BESTAETIGUNG VON KASPAR RUEFF FUER EINE WEINSENDUNG AN FRAUEN-  
THAL

---

s. AH 18/29 und 32

---

Original  
AH 18, 94 a

34

1661 März 28.

A

BESTAETIGUNG VON M. CAECILIA [HUBER], AEBTISSIN VON FRAUENTHAL,  
FUER DEN JUDEN ISAAK VON KLINGNAU

---

Am 22. April 1653<sup>1</sup> habe sie dem Juden Isaak, Schwiegersohn von Jakob Weil in Klingnau, als Gläubiger von [Jakob] Printz, [Verwalter] von Leuggern, 80 gute Gl. 13 gute Batzen bezahlt. Somit bleibe eine Restschuld von 80 guten Gl. bestehen.

Auf Befehl des Ammanns [von Stadt und Amt Zug], [Georg] Sidler, sei dem Juden obenstehender Zettel wieder zurückerstattet worden. Hätte die Obrigkeit das Bestätigungsschreiben hinterhalten, könnte man dies als Parteilichkeit auslegen.

1) Fälschlicherweise steht 1623

---

Kopie  
AH 18, 96 - Blatt 96<sup>v</sup> leer